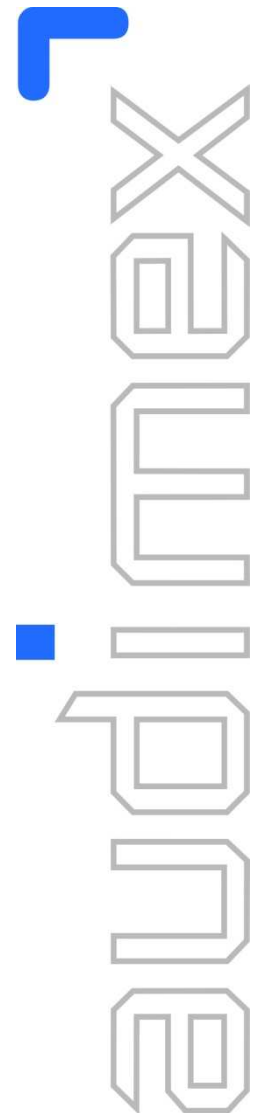


A large, light grey L-shaped graphic that frames the top-left corner of the page.


Produktinformation

A large, light grey L-shaped graphic that frames the top-left corner of the product name.


audimex 10

The word 'audimex' is written vertically in a large, outlined, sans-serif font. A blue square is positioned to the left of the 'a'.

audimex

A small, light grey L-shaped graphic.

stb ag
software technologie beratung
Stettenstraße 6
D-86150 Augsburg

A small, light grey L-shaped graphic.

Stand: 01.01.2011

1 Grundsätzliche Produkteigenschaften

audimex bietet eine **integrierte Plattform** für die Arbeit der internen Revision und zeichnet sich dabei insbesondere durch folgende Eigenschaften aus:

- **durchgängige, medienbruchfreie** Unterstützung des Revisionsprozesses:
 - **Risikoanalyse**
 - **mehrstufige risikoorientierte Prüfungsplanung**
 - **Prüfungsdurchführung und - dokumentation**
 - **Maßnahmenverfolgung (mit Möglichkeit zur Einbindung von Geprüften)**
- übersichtliche, schnelle Navigation nach Vorbild von **Windows**
- vorkonfigurierte **Reports** (z.B. Soll-/Ist-Analysen) und Auswertungen
- Schnittstellen zu Standardreportgeneratoren (**Crystal Reports, JasperReports**)
- umfassende Integration von **MS Office®**
 - automatische **Generierung von Berichten in MS Word®**
 - Excel-Export mit Spaltenvorauswahl
 - spezielle **Word-Formulare für Offline Erfassung**
 - selbst erstellte Excel-Formulare für Offline Erfassung und Datenimport
- **Druckansichten** aller Masken, Listen auch in **PDF**
- **Importschnittstelle** (XML, CSV und Excel)
- individuelle Anpassungsmöglichkeiten durch **hohe Konfigurierbarkeit** z.B.
 - Terminologie
 - Arbeitsprozesse
 - individuelle Lesezeichen
- **Mehrsprachigkeit**
- **Mandantenfähigkeit**
- optionaler **Offline-Client**
- moderne Technologie (100 % **webbasiert**)
- ausdrucks mächtiges, rollenbasiertes **Rechtesystem**
- zentrales, integriertes **Dokumentenmanagement**
- weitere Module: **Wissensbasis, Zeiterfassung, Urlaubsplan**

2 Unternehmensstrukturierung (Prüffelder)

- Grundgerüst für Risikobewertung, Prüfungsplanung und Auswertungen
- unterstützte Vorgehensweisen:
 - **prozessorientiert**
 - **organisationsorientiert**
 - **Matrix aus Organisation und Prozess**
 - Mischformen unter Einbeziehung weiterer Typen von Prüffeldern, z.B. Produkte, Vorschriften, Methoden usw.
- Strukturierungsmöglichkeiten:
 - **mehrstufige Hierarchie** (Über-/Unterordnung, Abhängigkeiten, Gruppierung)
 - **Matrix** aus Eigenschaften wie z.B. Prozess / Subprozess / Organisationseinheit
 - Differenzierung nach planbaren, strukturierenden und informativen Prüffeldern
- prüfungsübergreifende Auswertungen:
 - bei Planung nicht berücksichtigte Prüffelder
 - **Prüfungslandkarte** (Was wurde wann geprüft?)
 - Feststellungen und Maßnahmen nach ausgewählten Bereichen
 - **graphischer Ausdruck** der Hierarchie

3 Risikobewertung

- Vorgehensweise beim Rating von Prüffeldern:
 - Risikokataloge auf Basis von Einzelkriterien zu verschiedenen Risikoaspekten
 - Berechnung einer Risikokennzahl
- beliebig viele **bereichsspezifische Risikokataloge** hinterlegbar
- Möglichkeiten bei der Berechnung von **Risikokennzahlen**:
 - einfache Regeln (Durchschnitt, Maximum, Minimum)
 - komplexere Regelwerke:
 - mathematische Formeln
 - Datenbank-Abfragen
 - globale Risikoparameter (z.B. Länderrisiko)
- **Ampeldarstellung** für Risikokennzahlen
- **Risiko-Workshop Unterstützung**: Sammelerfassung für Risikobewertungen
- **automatische** Einbeziehung von Daten, z.B. Zeitpunkt der letzten Prüfung
- (Excel-basierter) **Import von Risikowerten** aus anderen Systemen
- **Gewichtung**
- **Historisierung** von Risikobewertungen
- **XML-Schnittstelle** für den Import von Risikokatalogen
- **Auswertung**: Matrix Prüffelder / Risikokriterien

4 Prüfungsplanung

- **automatischer Planungsvorschlag** auf Basis der Risikobewertung
- **mehrstufige Planung:**
 - Mehrjahresplanung
 - Jahresplanung
 - unterjährige Planung
 - Einsatzplanung
- **Historisierung** der Mehrjahres und Jahresplanung
- **Ad-hoc-Vorgehensweise** ohne Planung möglich, z.B. bei Sonderprüfungen
- übersichtliche **Kalenderansicht**
 - mit Bearbeitungsmodus
 - flexible Navigation (z.B. Schnellauswahl Quartal)
 - Ausdruck als Gantt-Diagramm
- Warnung bei Planungskonflikten
- **Abteilungssicht** möglich (Revision 1, Revision 2, ...)
- Einschränkung auf Unternehmensteile möglich
- **Monitoring** und Auswertungen zu Kapazitäten (**Soll-/Ist-Abgleiche**)

4.1 Mehrjahresplanung

- Planungsperspektive: **Prüffelder / Jahre**
- Planungsmöglichkeiten:
 - **risikoorientiert**
 - fester Turnus (z.B. bei **obligatorischen Prüfungen**)
 - **kapazitätsorientiert**
- komprimierte **übersichtliche Darstellung**
- farbliche Visualisierung:
 - bereits fest geplante Prüfungen
 - automatischer Planungsvorschlag
 - automatische Warnung bei Abweichung vom Risikomodell

4.2 Jahresplanung

- Verfeinerung und **Konsolidierung** der Mehrjahresplanung:
 - Gegenüberstellung der geplanten und verfügbaren **Kapazitäten**
 - Anpassung der vorgeschlagenen **Aufwände**
 - Kopieren einer Prüfung als Vorlage für Neuanlage
 - Verschieben von Prüfungen in folgende Jahre
- Dokumentation der **abgestimmten Planung** (z.B. nach Genehmigung durch Geschäftsleitung)
- automatisierte Anlage der geplanten Prüfungen
- Auswertung: **Soll-/Ist-Vergleich** der Aufwände (retrospektiv)

4.3 Unterjährige Planung

- Verfeinerung der Jahresplanung:
 - Festlegung von konkreten **Prüfungszeiträumen**
 - **Ad-hoc-Anlage** von Sonderprüfungen
- Darstellung und Bearbeitungsmöglichkeit in **Kalender** (Monats-, Jahressicht)

4.4 Einsatzplanung

- Zusammenstellung von **Prüfungsteams**
- verschiedene **Planungsmodi**:
 - tagesgenaue Planung
 - Planung mit Zeitbudgets (Prüfer arbeitet an x Tagen im Prüfungszeitraum)
- **Kalender** mit **Verfügbarkeit** einzelner Mitarbeiter
 - bereits geplante Einsätze
 - Urlaub, Feiertage
 - sonstige Abwesenheitsgründe (z.B. Schulung)
- automatisierte Berücksichtigung der Verfügbarkeit
- Hinweis auf **Planungskonflikte**
- **Auslastungsansicht** zu einzelnen Mitarbeitern
- Markierung mit **Farben** nach
 - Prüfungsfarbe oder
 - Art des Einsatzes

5 Prüfungsvorbereitung

- Festlegung von Prüfungsinhalten und -ablauf :
 - Festlegung von **Prüfungshandlungen** und Strukturierung als **Prüfungshandbuch**
(andere Bezeichnungen: **Prüfprogramm, Prüfkonzept, Prüfungsleitfaden, Checkliste**)
 - Auswahl, ggf. Überarbeitung von zuvor hinterlegten Standardhandbüchern
 - Festlegung eines bestimmten **Geltungsbereichs** für ein Standardprüfungshandbuch. *Ein Standardprüfungshandbuch „gilt“ dann nur für eine bestimmte Prüfungsart und/oder einen bestimmten Unternehmensteil (Audit Universe).*
 - fallbezogene Neuerstellung von Handbüchern
 - **Importmöglichkeit** von z.B. Checklisten aus Excel und XML
 - **Aufgabenverteilung im Prüfungsteam**
 - Nutzung der **Wissensbasis**
 - **Prüfungsankündigung** nach individueller Dokumentvorlage in MS Word®
 - Ausführung nicht zwingend „vor“, sondern auch während der Prüfung möglich
 - **Gebündeltes Herunterladen aller Dokumente einer Prüfung**
 - **Vormerkakte / future notes**

6 Prüfungsdurchführung und -dokumentation

- Dokumentation von **Prüfungshandlungen**
- **typisierte** Prüfungshandlungen
 - numerische Ergebnisse
 - eine (Standard) Prüfungshandlung kann in mehreren Standardprüfungshandbüchern erscheinen.
- **Bewertung** und **Dokumentation** der Ergebnisse (auch in Gesamtansicht)
 - Auswertung und Berechnung numerischer Prüfungsergebnisse
- Erfassung von Feststellungen und Maßnahmen / Empfehlungen
- **Import** von Checklisten und Erfassung von Feststellungen und –maßnahmen **aus MS Word® und MS Excel®**
- Festlegung der **Verantwortlichen für Umsetzung** von Maßnahmen
- **Standardfeststellungen**
 - Standardisierte Prüfungsergebnisse
- Monitoring: Prüfungsstand und Feststellungen

- **Generierung von Prüfungsberichten** nach individuellen Dokumentvorlagen in **MS Word®**, typischerweise für
 - Prüfungshauptbericht
 - Liste von Feststellungen und Maßnahmen
- **automatische Übernahme** von:
 - Textabschnitten (z.B. gesetzliche Grundlagen)
 - Prüfungsdaten (z.B. Prüfungsleiter, Zeitraum,...)
 - Feststellungen und Maßnahmen
- **Berichtsschreibung**
 - Format: Word 2003 XML, **DOCX (Word 2007)**
 - **mehrsprachige Berichtstexte**
 - **Einfügen von Bildern** aus der Datenbank, z. B. Unterschrift des Prüfers
 - Formatierte Textteile können in Word-Vorlagen einfließen
 - **Zuordnung von Berichtstexten zu Dokumenttypen** (Dadurch wird klar, für welches Dokument welcher Text auszufüllen ist)
- **Prüfkampagnen** - als ein neues Modul zur Planung, Durchführung und Überwachung massenhafter Prüfungen
z. B.: *Testkäufe im Handel, massenhafte Self Audits oder Risikobefragungen*

7 Offline-Client

- als optionale PC-Anwendung
- komfortables Checklisten Tool
- Erfassung von **Feststellungen** und **Maßnahmen / Empfehlungen**
- Festlegung der **Verantwortlichen für Umsetzung** von Maßnahmen
- komfortables **Dokumentenmanagement** durch **Integration in Windows® Explorer**
- **Synchronisation mit audimex Datenbank**
- einfache Installation (auch automatisiert)
- minimale Infrastruktur auf Client erforderlich

8 Self-Audits

- **Einbindung des Geprüften** in die **Prüfungsdurchführung**
 - **Einmal-Einbindung** möglich
Der Zugang ist solange gültig, bis der Geprüfte die Bearbeitung explizit beendet. Danach verliert der Zugang zum System seine Gültigkeit.

- Ausfüllen der **Checkliste** durch den Geprüften
- **Integration** in Workflow der Prüfung
- Online-Überwachung durch den Revisor möglich
- auch im Rahmen von **Prüfkampagnen möglich**

9 Maßnahmenverfolgung

- andere Begriffe: **Follow up, Issue tracking**
- Überwachung und Dokumentation der Erledigung von Maßnahmen
 - **Fristkontrolle**
 - Historie der **Fristverlängerungen**
 - Dokumentation der **Stellungnahmen**
- **Monitoring: Erledigungsstand** von Maßnahmen (auch prüfungsübergreifend)
- **Freigabe zur Archivierung**
- **Eskalation: anpassbare Ampel für Maßnahmen**
- **aktive Benachrichtigung** über Bearbeitungsstand per **Email**
- Option: Online-Einbindung von verantwortlichen **Fachbereichen**
 - hierarchische Zuständigkeit nach Organisationseinheiten
 - ausschließlich für **direkte Eingabe von Stellungnahmen**
 - aktive **Benachrichtigung** bei Erledigungsschritten
 - Integration des Konzepts „**Ansprechpartner**“ (handelnde Person)
Ein generisches Modell für Personen im Unternehmen oder der Organisation

10 Dokumentenmanagement

- übersichtlicher **Dokumentenexplorer**
- einheitlicher Zugriff auf verschiedene Dokumententypen:
 - (generierte) Prüfungsdokumentationen in **MS Word®**
 - Dateien in beliebigen weiteren Formaten z.B. **MS Office®**, **pdf**, **gif**, usw.
 - Verknüpfungen zu Seiten innerhalb von audimex
 - Verknüpfungen zum Intra- und Internet (**Linksammlung**)
- **dezentrale Verfügbarkeit** durch **Dateianhang** bei Risikobewertungen, Prüfungshandbüchern, Prüffeldern, Prüfungen, Feststellungen, Maßnahmen, Stellungnahmen, Wissensbasis usw.
- **zentrale Datenhaltung** in der audimex-Datenbank
- **Volltextsuche**
- **konfigurierbarer Freigabeprozess**
- **Versionierung für alle Dokumente**
- **Archivierung** mit Schreibschutz

- **E-Mail-Versand**
*Zu jeder Dokumentenverwendung (Dokumenttyp, Prüfungsart, Audit Universe) kann ein **Standard-Dokumentenverteiler** festgelegt werden.*
- **Ablage** versendeter **Emails** bei der Prüfung
- **Dokumentenverwendung**
Der Dokumenttyp kann einer bestimmten Prüfungsart in einem Element im Audit Universe zugewiesen werden. Dem Benutzer werden damit immer nur passende Dokumenttypen zur Generierung angeboten.

11 Wissensbasis

- **zentrale** Ablage von Informationen
- hierarchische Strukturierung möglich
- nach frei konfigurierbaren Kriterien

12 Skilldatenbank

- Qualifikationen individuell einpflegbar
- beliebig viele Qualifikationen pro Prüfer
- Filter nach Qualifikation bei Mitarbeiterereinsatzplanung

13 Reports, Auswertungen, Statistiken

- grundsätzliche Möglichkeiten mit Zugriff auf alle Daten (auch historische):
 - **Filtern, Sortieren, Gruppieren**
 - **OLAP-Analysen**
 - **Excel-Export**
- **Abspeichern und Veröffentlichen** von **vordefinierten** Auswertungen
- **Auswertungen** und Analysen beispielsweise für:
 - Risikobewertungen
 - Jahresplanung
 - Prüfungen
 - Prüfungsfortschritt
 - Feststellungen
 - Maßnahmen
 - Prüfungsaufwand (Soll/Ist-Vergleich)
 - Revisionskapazität (Soll/Ist-Vergleich)
 - Arbeitszeit

- **Schnittstellen** zu Standard-Auswertewerkzeugen:
 - kommerzielles Werkzeug **Crystal Reports**
 - freies Werkzeug **Jasper Reports**
 - **vereinheitliche Verwaltung**
 - **automatische Erzeugung** des Berichts möglich (wenn alle Parameter vorbelegt sind)
 - **selbst gestaltbar**
 - **nahtlose Einbindung** an der Oberfläche
- **integrierter Berichtsgenerator**
 - optische Gestaltung von Berichten ohne Programmierung
 - Datenfilterung und Aufbereitung über die Bedienoberfläche
 - **vordefinierte Spezialfelder** (z.B. Anzahl offene Maßnahmen einer Prüfung)
 - **parametrisierte Berichte**, z.B. „aktueller Monat“, „meine Abteilung“
 - **Corporate Identity**: anpassbare Berichtslayouts
 - globale Zeichenformate
 - öffentliche und private Berichte
 - **Anzeige von Berichten** auf beliebigen Masken
 - **integriert in Berechtigungssystem**
- **vordefinierte Standard-Auswertungen**

14 Arbeitsorganisation

- **Zeiterfassung**
 - voll integriert
 - Tagessummen
 - prüfungsbezogene Buchung und Abgleich mit Planung möglich
- **Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung**
 - Kalenderansichten
 - Verwaltungsseite zum Eintragen von Urlaub für andere Mitarbeiter
 - weitere Typen von Abwesenheiten (Fortbildung, etc.)
- **Organisation und Kommunikation**
 - individuelle Aufgabenliste bei Systemstart
 - automatische Benachrichtigung bei relevanten Ereignissen
 - Kommunikationssystem für individuelle Nachrichten
- **Unterschriftenmappe** mit allen freizugebenden
 - Prüfungen
 - Dokumenten
 - ggf. Stellungnahmen etc.

15 Archivierung

- **Logisches Löschen**
 - veraltete Prüfobjekte
 - ausgeschiedene Benutzer
 - andere Stammdaten

- **Konfigurationsanpassungen**
 - Wechsel des Prüfungsworkflows
 - Ändern von Typisierungen
 - andere Konfigurationsdaten
- **Archivierungsprozess**
 - nicht mehr benötigte Planung
 - alte Prüfungen
 - andere Bewegungsdaten
 - geordneter und speziell gesicherter Prozess zur Archivierung

16 Flexibilität

- individuelle Anpassungsmöglichkeiten durch **hohe Konfigurierbarkeit** z.B.
 - Terminologie
 - Benachrichtigungen
 - Listboxen
- **Mehrsprachigkeit**
 - *audimex 10 steht in den Sprachen Deutsch und Englisch zur Verfügung. Daten können jedoch **in beliebig vielen Sprachen** eingegeben werden. Innerhalb einer Prüfung können Daten in bis zu drei Sprachen erfasst werden (erfordert Customizing)*
- **Mandantenfähigkeit**
 - Trennung (**Lese- und Schreibzugriff**) von Daten nach Mandanten
*Unterschieden wird dabei zwischen **globalen Daten**, die sich alle Mandanten teilen und **lokalen Daten**, die nur von einem einzigen Mandanten eingesehen und bearbeitet werden können.*
- moderne Technologie (100 % **webbasiert**)
- individuelle Anpassung von Masken über Lesezeichen
- Prüfungsstammbblatt konfigurierbar pro Benutzer
- Änderungen von Anzeigetexten über die Oberfläche
- individuell pro Benutzer konfigurierbares Portal
- konfigurierbares rollen- und regelbasiertes **Rechtesystem**
- konfigurierbare Voreinstellungen für Felder (z.B. Sprache)
- konfigurierbare **Workflows und Freigaben** für:
 - Prüfungen
 - Prüfungshandlung
 - Feststellung
 - Maßnahmen

- Dokumente
- Vormerkakte

17 Ergonomie

- **schnelle und übersichtliche Navigation**
 - jede Information mit **wenigen Klicks** erreichbar
 - **Menübaum** zum Finden von Objekten (ähnlich Windows-Explorer)
 - alle Aktionen zum Objekt direkt zu erreichen (ähnlich Windows-Kontextmenü)
- **grafischer Prüfungsnavigator**
- **Stammblatt** mit Kerninformationen zu Prüfungen und Prüffeldern
- Direktauswahl bei mehrseitigen Trefferlisten
- sessionübergreifender **Verlauf** (zuletzt besuchte Seiten)
- **Hilfestellungen**
 - Online-Hilfe
 - maskenindividuelle Legende der Bedienelemente
- **Fokussierung** mit Hilfe von Filtern
 - organisationsorientierte Sicht („meine Abteilung“)
 - aufgabenorientierte Sicht (z.B. Filter nach beteiligten Prüfern)
 - einfacher **Standardfilter**
 - einfacher **Expertenfilter**
 - Kombination mehrerer **Filterwerte**
 - Funktion „häufig benutzte Filter“
- **Fokussierung** auf ausgewählte Spalten
- Ansichten als **Lesezeichen** speichern
 - individuell, rollenbasiert oder für das ganze Unternehmen
 - „**siehe auch**“: gespeicherte Ansichten der aktuellen Maske
- **intuitive Präsentation** der Daten als Liste, Baum, Matrix oder Kalender
- **Sammelbearbeitung**
- unbeschränkte Größe für die **Memofelder**
- „**Variante Felder**“
Dadurch können z.B. in Abhängigkeit vom Typ eines Elements im Audit Universe verschiedene Felder angezeigt werden (z. B. für Prozesse anderer als für die Organisation).
- Wiederherstellen von versehentlich gelöschten Prüfungen aus Sicherungskopie (durch Administrator)